



Herausgeber:
Stadt Klosterneuburg
Rathausplatz 1
3400 Klosterneuburg

Klosterneuburg, am 4. Dezember 2015

.....
Bürgermeisteramt -
Pressestelle

Redaktion:
Mag. Gabriele Schuh-Edelmann

.....
pressestelle@klosterneuburg.at
02243 / 444 - 302

- **Erste Phase der Machbarkeitsstudie beauftragt**
- **Streifenkarten für den Stadtbus können erstmals umgetauscht werden**
- **Klosterneuburgs Christkinder schenken hochkarätige Kultur und Stadtgeschichte**
- **Entspannt in Klosterneuburg: Weihnachtseinkauf mit Gewinnspiel am Feiertag**
- **Interesse an den Umweltsprechstunden aufrecht: Sie werden 2016 fortgesetzt**

Erste Phase der Machbarkeitsstudie beauftragt

Am Mittwoch hat der Stadtrat das Zentrum für Verwaltungsforschung KDZ mit der Umsetzung der 1. Phase zur Prüfung möglicher Varianten für die Zukunft der Verwaltung beauftragt.

Die Stadt Klosterneuburg möchte sämtliche Varianten, auch jene, die vielleicht noch nicht bedacht wurden, von Experten prüfen lassen. Das Zentrum für Verwaltungsforschung KDZ wurde nun mit der ersten Phase eines insgesamt dreistufigen Bearbeitungs- und Entscheidungsprozesses beauftragt. Es geht um die Prüfung der Vor- und Nachteile

- der Angliederung an den Bezirk Tulln mit der Bezirkshauptstadt Tulln
- einer Selbstverwaltung als Statutarstadt
- sowie allfälliger anderer Varianten, wie:
Angliederung an die Bundeshauptstadt Wien oder Gründung einer Gebietsgemeinde, weitere nicht definierte Varianten

Der Stadtrat gab damit vorerst nur für die erste Stufe/Phase grünes Licht. Diese umfasst die Projektvorbereitung und eine Querschnittsanalyse zwischen Statutarstadt, Fusion mit Wien, Gebietsgemeinde oder BH Tulln. Stufe 2 wäre eine vertiefende Analyse und Stufe 3 die Entwicklung von Umsetzungslösungen. Die weiteren Arbeitsschritte werden jeweils nach der Beurteilung durch ein Lenkungsteam dem Stadtrat gesondert zur Beratung und ev. Beschlussfassung vorgelegt.

Streifenkarten für den Stadtbus können erstmals umgetauscht werden

Noch ist nicht Weihnachten, ein Wunsch der Bürger wurde trotzdem schon erfüllt: Alte Fahrscheine, auch teilentwertete, können ab Jänner bis zu vier Jahre rückwirkend umgetauscht werden.

Kundenfreundlichkeit hat Vorrang. Auf Anfragen der Klosterneuburger reagiert die Stadtgemeinde mit promptem Service: Ab 11. Jänner werden alte Fahrscheine für den Stadtbus bis zu vier Jahre rückwirkend umgetauscht bzw. zurückgekauft. Das gilt auch für teilentwertete Streifenkarten. Bis jetzt behielten Fahrscheine nach Tariferhöhungen bis zum Jahresende ihre Gültigkeit – nun können sie darüber hinaus jederzeit umgetauscht werden. Tariferhöhung ist keine geplant. Das neue Service wurde unabhängig davon in der letzten Stadtratsitzung beschlossen.

Umtausch und Rückkauf von **5-Streifen** sowie von **2-Streifen-Halbp reis Fahrscheinen** für den Stadtbus Klosterneuburg **ab 11. Jänner direkt im Verkehrsreferat:**
Normannengasse 4-10, Tel.: 02243/444- 460

Klosterneuburgs Christkinder schenken hochkarätige Kultur und Stadtgeschichte

Kulturamt und Stadtmuseum verhelfen zu wertvollen Gaben unter dem Weihnachtsbaum – Gutscheine für die operklosterneuburg stimmen auf „Cavalleria Rusticana“ und „Bajazzo“ im Sommer ein, die Buchaktionen des Museums zaubern fundiertes Geschichtswissen in die Regale Klosterneuburgs.

„Cavalleria Rusticana“ von Pietro Mascagni und „Bajazzo“ von Ruggero Leoncavallo, zwei der bekanntesten und mitreißendsten Einakter der Opernliteratur, stehen auf dem Programm der operklosterneuburg 2016. Italienische Leidenschaft, Dramatik und mitreißende Musik erwarten Sie nächsten Sommer bei den beiden „Opernkrimis“, die seit ihrer Uraufführung die Bühnen der Welt eroberten, im prachtvollen Ambiente des Kaiserhofes des Stiftes Klosterneuburg. Gutscheine können ab sofort im Kulturamt in der Babenbergerhalle erworben werden.

Premiere 9. Juli, Aufführungen: 12. (Rotary Vorstellung), 14., 16., 20., 22., 27., 29., 31. Juli sowie 03. und 05. August, Beginn jeweils 20.00 Uhr. „Bajazzo für Kinder“ am 24. Juli um 18.00 Uhr.

kulturamt@klosterneuburg.at, Tel. 02243 / 444 – 424.

Informationen auch auf www.operklosterneuburg.at

Buchaktion des Stadtmuseums Klosterneuburg

Die drei Bände der Publikationsreihe „Klosterneuburg - Geschichte und Kultur“ sind aufgrund des regen Interesses auch heuer zu vergünstigten Preisen erhältlich:

Band 1 „Die Stadt“ & Band 3 „50 Jahre wieder selbstständig“: € 30,- (statt € 40,-)

Band 2 „Die Katastralgemeinden“: € 23,- (statt € 30,-)

Paket zur Stadtgeschichte: 3 Bücher – die beiden Kataloge zur Dauerausstellung „Es war einmal ...“ sowie Erich Wonkas Atlas zur Stadtgeschichte (Sonderband 7 der Publikationsreihe „Klosterneuburg – Geschichte und Kultur“): **€ 25,- (statt € 30,-)**

„Bilder erzählen“: Bildband von Wolfgang Gonaus („Pictures tell stories“): **€ 18,- (statt € 22,90,-)**

Acht Kataloge über Klosterneuburger Künstler (L. K. Strauch, K. Ammann, A. Beran Polly, J. F. Benesch, A. Walla, R. Wosak, K. Feiertag und A. Bodenstern): **€ 40,- (statt € 51,-)**

Die Bücher sind im Stadtmuseum sowie im Stadtarchiv (Rathaus, Zimmer 106) gegen Voranmeldung, Tel. 02243/444-286 bzw. 307, erhältlich.

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/Zibuschka

Bildtext: Vorfreude schenken – mit der operklosterneuburg im Kaiserhof des Stiftes

Entspannt in Klosterneuburg: Weihnachtseinkauf mit Gewinnspiel am Feiertag

Die Geschwindigkeit des Alltags reduzieren und sich entspannt mit Geschenkideen für die Liebsten beschäftigen? Wer das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden will, ist in Klosterneuburg genau richtig! Wer außerdem am 8. Dezember einkauft, kann Bargeld zurückgewinnen.

Abseits von jeglicher Vorweihnachtshektik laden die Geschäftsleute der kleinen, persönlichen Betriebe der Babenbergerstadt zu einem besonderen Einkaufserlebnis. So manch schönes Weihnachtsgeschenk lässt sich hier ausfindig machen - ganz entspannt bei weniger Stress und persönlicher Beratung. Das Angebot reicht von Mode für Damen und Herren und Kinder über Schuhe, Schmuck, Haushaltswaren und Dekoartikel, Freizeit- und Reiseangeboten bis hin zu kulinarischen Highlights zum gleich Genießen und für Zuhause.

Auch heuer wird den Kunden in Klosterneuburg am Feiertag, 8. Dezember, ein besonderes Zuckerl geboten: Auf Initiative der Wirtschaftskammer-Außenstelle Klosterneuburg und der Klosterneuburger Online-Plattform iBurg.at werden 1 x € 100,- und 5 x € 50,- in bar verlost.

Mitmachen kann jeder, der am 8. Dezember 2015 in Klosterneuburg bei einem teilnehmenden lokalen Handelsbetrieb einkauft. Sendet man die Rechnung anschließend per Mail an gewinnspiel@iburg.at, nimmt man an automatisch an der Verlosung teil. Unter allen Einsendungen werden insgesamt 350 Euro – zur Verfügung gestellt von der Wirtschaftskammer NÖ – verlost. Bis einschließlich 16. Dezember 2015 können Rechnungen mit Rechnungsdatum 8. Dezember 2015 eingeschickt werden. Ziel der gemeinsamen Aktion ist es, die lokalen Handelsbetriebe zu unterstützen. Beworben wird die Aktion über iBurg.at, Facebook und Youtube.

Alle Weihnachtseinkäufer kommen bei gemütlicher Atmosphäre, herrlichem Punsch, selbstgebackenen Keksen, einem Gläschen Sekt und vielen Angeboten in vorweihnachtliche Stimmung - es lohnt sich einfach in Klosterneuburg zu bleiben!

Alle Informationen zum Gewinnspiel finden Sie auf www.iburg.at

Foto: Stadtgemeinde Klosterneuburg/Zibuschka

Bildtext: Der Stadtplatz erstrahlt im Lichterglanz – die Geschäftsleute machen den Weihnachtseinkauf in der Babenbergerstadt zum Erlebnis

Interesse an den Umweltsprechstunden aufrecht: Sie werden 2016 fortgesetzt

Umweltschutz steht bei den Klosterneuburgern hoch im Kurs: Von Gewässerverschmutzung bis zum Stopp des Klimawandels reichten die Themen. Drei Frühjahrstermine stehen nun fest.

Seit September hält Umweltgemeinderat Leopold Spitzbart im Rathaus Klosterneuburg Umweltsprechstunden ab. Diese gehen im Frühjahr 2016 in die Verlängerung. Bei diesen Terminen haben Klosterneuburgs Bürger die Möglichkeit, ihre Umwelthanliegen unbürokratisch und bürgernahe direkt an kompetenter Stelle zu deponieren.

Die Themen, die die Bürger behandelt wissen wollten waren sehr vielfältig. Sie reichten von illegalen Ablagerungen und Gewässerverschmutzung über den Stopp des Klimawandels, den Ausbau der E-Tankstellen bis hin zur Luftgüte. Das und noch mehr kann bei drei Terminen im Frühling nächsten Jahres besprochen werden. Der lange Dienstag des Rathauses hat sich dafür bewährt, die Uhrzeit bleibt ebenfalls gleich.

Umweltsprechstunden 2016:

16. Februar, 5. April und 14. Juni zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr

im Rathaus Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Zimmer 100A (gegenüber Bürgermeisteramt)

Telefonische Voranmeldung: 0699/113 024 26